

nehmen zu wollen. Einer Anregung aus Ihren Kreisen folgend, haben wir darin versucht, die Ersten Vorsteher des Börsenvereins des verflossenen Säkulums in Wort und Bild in chronologischer Reihenfolge darzustellen, und hoffen damit ein Werk der Erinnerung an jene bedeutenden Männer geschaffen zu haben, die die Geschichte des deutschen Buchhandels in so hervorragender Weise geleitet haben.

Wir benutzen die Gelegenheit, Ihnen, sehr geehrte Herren, als derzeitigem Vorstand des Börsenvereins unsere aufrichtigsten Glückwünsche zur Jubelfeier auszusprechen. Möge auch im neuen Jahrhundert dem deutschen Buchhandel eine glückliche Führung beschieden sein!

F. Soenneden, Bonn:

Zu seiner Hundertjahrfeier gestatte ich mir, dem Börsenverein der Deutschen Buchhändler meine herzlichsten Glückwünsche zu übermitteln.

Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler hat durch seine vorzügliche Organisation dazu beigetragen, die Kenntnis deutscher Kultur und deutschen Wesens über die Erde zu verbreiten. Ich wünsche dem Börsenverein der Deutschen Buchhändler ein weiteres Wachsen, Blühen und Gedeihen.

Johannes Stein, Berlin-Halensee:

Herzlichste Glückwünsche zum Geburtstag!

Cand. theol. Ove Tryde, Inhaber der Firma Wilhelm Tryde, Kopenhagen:

Zu dem hundertjährigen Jubiläum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler darf ich den hochverehrten Vorstand bitten, meine besten Wünsche empfangen zu wollen.

Ich habe früher einmal die Ehre gehabt, bei dem angenehmen Besuche der Vertreter des Börsenvereins in Kopenhagen im Herbst 1921 zu sagen, welche Gefühle der Dankbarkeit und der Hochachtung ich dem deutschen Buchhandel und dessen Männern gegenüber hege, und ich erlaube mir bei dieser Gelegenheit zu wiederholen sowohl den Ausdruck der aufrichtigsten Dankbarkeit für alles, was der deutsche Buchhandel und dessen hundertjährige Organisation bedeutet hat und immer noch bedeutet für die Stellung des Buchhandels in anderen Ländern und für die Kulturarbeit in der ganzen Welt, als auch meine herzlichsten Wünsche für die tatkräftige und segensreiche Fortsetzung und Entwicklung der Arbeit und der Stellung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Kurt Winter, Mailand:

Zum Jubiläum herzliche Glückwünsche!

Mit dem Börsenverein in Verbindung stehende Firmen, Banken usw.:

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, Leipzig:

Wenn Sie in diesen Tagen das seltene Fest der hundertjährigen Wiedergeburt des Gründungstages des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig begehen, möchten auch wir, als Ihre Freunde von alters her, in vorderster Reihe Ihnen unsere Glückwünsche darbringen, dabei selbst teilnehmend an der freudigen Empfindung dieser Tage.

Das Wirken Ihres Vereins gibt von Anfang an Kunde von den großen Zielen und den gewaltigen Aufgaben, die sich Ihr Verein für die Entwicklung des gesamten deutschen Buchhandels gestellt und im Wechsel der Zeiten mit außerordentlichem Geschick erfüllt hat. Die Fortentwicklung legt dann sichtbar Zeugnis ab, wie großzügig der Verein seine Aufgabe erfüllte, dem Buchhandel und in dessen Zusammenhang auch unserer Stadt zu nützen. So hat sich zum Segen des gesamten Buchhändlergewerbes durch weitverzweigte, unermüdete Arbeit während der hundert Jahre seines Bestehens der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig mächtig entfaltet. An Männern, die solche Erfolge verbürgten, hat es dabei nie gefehlt.

Uns erfüllt es, rückschauend auf die vergangene lange Zeit, mit stolzer Genugtuung, daß die von jeher gehaltene treue Freundschaft zwischen Ihrem Verein und unserer Bank auch heute noch besteht. Mögen kommende Tage alte Freundschaft erhalten!

Wie wir Sie schon kürzlich wissen ließen, haben wir für den großen Saal Ihres Gebäudes ein Glasfenster gestiftet, und wir erlauben uns, Ihnen hiermit zunächst eine Skizze dieses Fensters zu überreichen, da bis zur Herstellung noch einige Zeit vergehen wird.

Mit dem aufrichtigen Wunsch, daß sich zu alten Ehren neue Erfolge gesellen, begrüßen wir Sie.

Sächsische Staatsbank, Leipzig:

Wir beehren uns, Ihnen zu dem heutigen hohen Ehrentage, dem hundertjährigen Bestehen Ihrer Vereinigung, hiermit unsere herzlichsten Glückwünsche zu übermitteln, und knüpfen hieran den Wunsch, daß es Ihrem allzeit tatkräftigen Eintreten für Ihr Gewerbe gelingen möge, mit der Wiederaufrichtung des deutschen Reiches auch dem deutschen Buchhandel seine für unsere Kultur so wertvolle Stellung und Weltgeltung wieder zu verschaffen.

Franz Dahlinger, Leipzig:

Zur Feier der Wiedergeburt des hundertsten Gründungsjahres des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler sende auch ich meine aufrichtigen und herzlichsten Glück- und Segenswünsche. Ein weiteres glückliches Ergehen und Wirken für die Zukunft sei diesem hochgeschätzten Verein immer beschieden.

Ferd. Flinsch, Leipzig:

Zur hundertjährigen Jubelfeier des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler erlaube ich mir herzlichste Glückwünsche auszusprechen. An dem Aufschwung und Weltruf des deutschen Buchhandels hat der Börsenverein hervorragenden Anteil, und es möge ihm auch in Zukunft der Erfolg stets treu bleiben.

Seit der Gründung des Börsenvereins vor 100 Jahren habe ich die Ehre, mit ihm in angenehmsten geschäftlichen Beziehungen zu stehen, und es bietet mir der heutige Jubeltag willkommene Gelegenheit, dafür meinen verbindlichsten Dank auszusprechen.

Sieler & Vogel, Leipzig:

Wir gestatten uns, Ihnen zur hundertjährigen Jubelfeier Ihrer Vereinigung die besten Glückwünsche darzubringen.

Möge dem Börsenverein der Deutschen Buchhändler, dessen hohe Aufgabe es allzeit gewesen ist, deutschen Geist und deutsche Wissenschaft zusammenzufassen und zu verbreiten, auch weiterhin ein gutes Gelingen seiner unermüdeten Arbeit für die Kultur beschieden sein!

Aus Anlaß dieses denkwürdigen Tages und als äußeres Zeichen unserer Anteilnahme an Ihren Bestrebungen bitten wir Sie, beiliegende 1000 Mark zur freien Verwendung für Ihre Unterstützungskassen annehmen zu wollen.

Vereinigte Wagner Papierfabriken, Waizen, entbieten ergebensten Glückwunsch zur Hundertjahrfeier.

Wirtschaftliche Vereinigung Deutscher Buchhändler e. G. m. b. H., Leipzig:

Zum 100jährigen Bestehen des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler bitten wir unsere herzlichsten Glückwünsche entgegennehmen zu wollen. Möge es Ihrer großen Organisation weiterhin beschieden sein, die Jahrhunderte zu überdauern und bahnbrechend für den deutschen Buchhandel zum Wohle der Bildung und Erziehung unseres Volkes zu wirken.

H. Berthold, Messinglinienfabrik und Schriftgießerei A.-G., Abt. Böttger-Klinhardt, Leipzig:

Aus Anlaß des hundertjährigen Bestehens Ihres Vereins verfehlen wir nicht, Ihnen im Namen unseres Stammhauses und aller seiner Zweighäuser die aufrichtigsten Glück- und Segenswünsche auszusprechen. Möchte es Ihrem Vereine, dessen großzügiger Organisation und erfolgreicher Wirksamkeit für den deutschen Buchhandel wir als berufsverwandte Firma stets mit größtem Interesse gefolgt sind, auch fernerhin vergönnt sein, zum Wohle des Buchhandels und des ganzen graphischen Gewerbes neue Erfolge zu den bisherigen zu sammeln.